

**Änderungstarifvertrag Nr. 2
zum Tarifvertrag
für Ärztinnen und Ärzte in Einrichtungen der Vereinigung Berufsgenossenschaftlicher
Kliniken
(TV-Ärzte VBGK)**

vom 13.07.2011

Zwischen

den in der Vereinigung Berufsgenossenschaftlicher Kliniken (VBGK) zusammengeschlossenen Institutionen

1. Berufsgenossenschaftliches Universitätsklinikum Bergmannsheil GmbH,
2. BG Unfallklinik Duisburg GmbH,
3. Berufsgenossenschaftlicher Verein für Heilbehandlung Hamburg e. V.,
4. Verein für Berufsgenossenschaftliche Heilbehandlung Frankfurt e. V.,
5. Verein für Berufsgenossenschaftliche Heilbehandlung Heidelberg e. V.,
6. Berufsgenossenschaftlicher Verein für Heilbehandlung Murnau e. V.,
7. Verein für Berufsgenossenschaftliche Heilbehandlung Bremen e. V.,
8. Unfallbehandlungsstelle der Berufsgenossenschaften Berlin e. V.,
9. Trägerverein für die Berufsgenossenschaftliche Klinik für Berufskrankheiten Falkenstein e. V.,
10. Verein für Berufsgenossenschaftliche Heilbehandlung Halle e. V.

-einerseits-

und

dem Marburger Bund, Verband der angestellten und beamteten Ärztinnen und Ärzte Deutschlands e. V., Landesverband Baden-Württemberg, Landesverband Bayern, Landesverband Berlin-Brandenburg, Landesverband Bremen, Landesverband Hamburg, Landesverband Hessen, Landesverband Nordrhein-Westfalen-Rheinland-Pfalz, Landesverband Sachsen, Landesverband Sachsen-Anhalt,

- vertreten durch den Bundesverband -, dieser vertreten durch den 1. und 2. Vorsitzenden,

-andererseits-

wird Folgendes vereinbart:

§ 1 Änderung des TV-Ärzte VBGK

Der Tarifvertrag für Ärztinnen und Ärzte in Einrichtungen der Vereinigung Berufsgenossenschaftlicher Kliniken (TV-Ärzte VBGK) vom 14.06.2007, geändert durch den Änderungstarifvertrag Nr. 1 vom 12.11.2009, wird wie folgt geändert:

(1) § 8 Absatz 1 erhält die folgende Fassung:

„(1) ¹Ärzte erhalten neben dem Entgelt für die tatsächliche Arbeitsleistung Zeitzuschläge. ²Die Zeitzuschläge betragen - auch bei Teilzeitbeschäftigten - je Stunde

- | | | |
|----|---|------------|
| a) | für Überstunden | 15 v. H., |
| b) | für Nachtarbeit | 15 v. H., |
| c) | für Sonntagsarbeit | 25 v. H., |
| d) | bei Feiertagsarbeit | |
| | ➤ ohne Freizeitausgleich | 135 v. H., |
| | ➤ mit Freizeitausgleich | 35 v. H., |
| e) | für Arbeit am Ostersonntag und am Pfingstsonntag | |
| | ➤ ohne Freizeitausgleich | 135 v. H., |
| | ➤ mit Freizeitausgleich | 35 v. H., |
| f) | für Arbeit am 24. Dezember und am 31. Dezember jeweils ab 6 Uhr | 35 v. H., |
| g) | für Arbeit an Samstagen von 13 bis 21 Uhr | 0,64 €; |

im Fall des Buchstaben b bezieht sich der Wert auf das tarifliche Stundenentgelt der jeweiligen Entgeltgruppe und Stufe (individuelles Stundenentgelt). ³In den Fällen der Buchstaben a und c bis f beziehen sich die Werte auf den Anteil der Stufe 3 des Tabellenentgelts der jeweiligen Entgeltgruppe, der auf eine Stunde entfällt. ⁴Beim Zusammentreffen von Zeitzuschlägen nach Satz 2 Buchstabe c bis g wird nur der höchste Zeitzuschlag gezahlt. ⁵Auf Wunsch der Ärzte können, soweit die dienstlichen/betrieblichen Verhältnisse es zulassen, die nach Satz 2 Buchstaben a und c bis g zu zahlenden Zeitzuschläge entsprechend dem jeweiligen Vomhundertsatz einer Stunde in Zeit umgewandelt (faktoriert) und ausgeglichen werden. ⁶Dies gilt entsprechend für Überstunden als solche.“

(2) § 9 wird wie folgt geändert:

- a) Absatz 3 Satz 5 wird wie folgt neu gefasst:
„⁵Für die Zeit des Bereitschaftsdienstes, die als Arbeitszeit gewertet wird, wird das individuelle Stundenentgelt (§ 8 Absatz 1 Satz 2) gezahlt.“
- b) Es wird der folgende neue Absatz 4 eingefügt:
„¹Die Ärzte erhalten zusätzlich zu dem Entgelt gemäß § 9 Absatz 3 für die Zeit des Bereitschaftsdienstes in den Nachtstunden (§ 7 Abs. 7) je Stunde einen

Zeitzuschlag in Höhe von 15 v.H. des individuellen Stundenentgelts. ²Dieser Zuschlag kann nicht in Freizeit ausgeglichen werden.“.

c) Die bisherigen Absätze 4 und 5 werden Absätze 5 und 6.

(3) § 33 Absatz 3 wird wie folgt geändert:

a) In Buchst. a) wird das Datum „31.12.2009“ durch das Datum „31.12.2013“ ersetzt.

b) Es wird der folgende neue Buchst. b) eingefügt:
„b) § 8 Abs. 1 Satz 2 Buchst. b) sowie § 9 Absatz 4 mit einer Frist von drei Monaten zum Schluss eines Kalendermonats, frühestens jedoch zum 31.12.2013,“.

c) Der bisherige Buchst. b) wird Buchst. c) und wie folgt geändert: Das Datum „31.12.2010“ wird durch das Datum „31.03.2012“ ersetzt.

(4) Die Anlage zu § 15 Satz 1 wird durch die diesem Tarifvertrag anliegende Anlage zu § 15 Satz 1 ersetzt.

§ 2 Inkrafttreten

¹Dieser Tarifvertrag tritt mit Wirkung vom 01.01.2011 in Kraft. ²Abweichend davon treten § 1 Abs. 1 bis 3 am 01.08.2011 in Kraft.

Verein für berufsgenossenschaftliche Heilbehandlung Frankfurt e. V.,

Frankfurt/Main,.....

.....

Zugleich in Vollmacht handelnd für:

Berufsgenossenschaftliches Universitätsklinikum Bergmannsheil GmbH, Bochum,

Verein für berufsgenossenschaftliche Heilbehandlung Heidelberg e. V.,

BG Unfallklinik Duisburg GmbH, Duisburg

Berufsgenossenschaftlicher Verein für Heilbehandlung Hamburg e. V.,

Berufsgenossenschaftlicher Verein für Heilbehandlung Murnau e. V.,

Verein für berufsgenossenschaftliche Heilbehandlung Bremen e. V.,

Unfallbehandlungsstelle der Berufsgenossenschaften Berlin e. V.,

Trägerverein für die Berufsgenossenschaftliche Klinik für Berufskrankheiten Falkenstein e. V.

Verein für Berufsgenossenschaftliche Heilbehandlung Halle e.V.

Marburger Bund, Bundesverband,

Berlin,

.....
Rudolf Henke
1. Vorsitzender

.....
Dr. Andreas Botzlar
2. Vorsitzender

Anlage

**Entgelttabelle
für Ärztinnen und Ärzte
im Geltungsbereich des TV-Ärzte VB GK**

Monatsbeträge in Euro bei 42 Wochenstunden

- Gültig ab 1. Januar 2011 -

Entgelt- gruppe	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5
Ä 1	3.995 im 1. Jahr	4.220 im 2. Jahr	4.380 im 3. Jahr	4.660 im 4. Jahr	4.995 ab dem 5. Jahr
Ä 2	5.270 ab dem 1. Jahr	5.710 ab dem 4. Jahr	6.095 ab dem 7. Jahr	6.320 ab dem 9. Jahr	6.545 ab dem 11. Jahr
Ä 3	6.600 ab dem 1. Jahr	6.985 ab dem 4. Jahr	7.535 ab dem 7. Jahr		
Ä 4	7.760 ab dem 1. Jahr	8.315 ab dem 4. Jahr	8.755 ab dem 7. Jahr		